

PRESSEMELDUNG

Bonn, 03. Dezember 2015



Bild: Geschenke-Regen: Im Norden Deutschlands muss der Nikolaus dieses Jahr mit Regenschirm auf Tour gehen.

Quelle: WetterOnline

Regenmantel statt Nikolauskostüm

Mild, regnerisch und stürmisch, aber keine Spur von Schnee

Der zweite Advent steht vor der Tür, doch so richtig will noch keine Weihnachtsstimmung aufkommen, wie Matthias Habel, Pressesprecher und Meteorologe von WetterOnline weiß: „Im Norden wird es erneut stürmisch, im Süden und Osten stehen hingegen weitgehend trockene, teils sogar sonnige Tage bevor.“ Statt knackiger Kälte kommt es dank milder Atlantikluft zu Temperaturen um 10 Grad und sogar die Nächte bleiben vorerst frostfrei.

Der Nikolaus kommt ins Schwitzen

Keine optimalen Bedingungen für den Nikolaus, der am kommenden Sonntag, den 6. Dezember getrost auf seinen Schlitten und den warmen Mantel verzichten kann: „Milde Luft bis 14 Grad sorgt für einen frühlingshaften zweiten Advent“, so Matthias Habel. Doch auch mit Sturm und Regen muss dabei gerechnet werden. „Am Sonntag wird es vor allem im Norden Deutschlands nass und es kann zu schweren Sturmböen kommen.“ Für die neue Woche kündigt sich dann wieder

wechselhaftes Wetter an. Es bleibt aber weiterhin mild, weder Frost noch Schnee haben eine Chance. Wer an Heiligabend jedoch nicht auf weiße Weihnachten verzichten möchte, kann sich von WetterOnline frischen Schnee nach Hause liefern lassen. Die Wetter-Experten verlosen unter wetteronline.de eine Lastwagenladung Schnee für das ganz persönliche Winter-Wunderland.

Ob es dann doch noch pünktlich zum großen Fest für alle weiße Flocken gibt, kann jederzeit auf der [WetterOnline-App](#) oder auf wetteronline.de verfolgt werden. Der Webauftritt von WetterOnline wurde gerade aktuell von den Usern zum wiederholten Mal zur Website des Jahres gewählt.

WetterOnline

WetterOnline wurde 1996 von Inhaber und Geschäftsführer Dr. Joachim Kläßen gegründet und ist heute mit www.wetteronline.de der größte Internetanbieter für Wetterinformationen in Deutschland. Neben weltweiten Wetterinformationen gehören redaktionelle Berichte und eigene Apps zum Angebot. Dank hochwertiger Technik und einem Team von etwa 60 Experten gehören Wettervorhersagen auf wetteronline.de zu den zuverlässigsten Wetterprognosen im deutschsprachigen Internet, zuletzt belegt durch Untersuchungen der „Stiftung Warentest“ (April 2014) und der Fachzeitschrift „Reise & Preise“ (Oktober 2014). Im November 2014 sowie im Dezember 2015 wurde WetterOnline jeweils als „Beste Website des Jahres“ in der Kategorie „Wetter & Verkehr“ ausgezeichnet, im Juni 2015 konnte WetterOnline den Gesamtsieg des Wirtschaftspreises für mittelständige Unternehmen „Ludwig 2015“ für sich behaupten.